Kamil Kilany

كامل كيلانى

مَرْمَرُ وَالْحِزَامُ الْأَزْرَقُ

Marmar und der Blaue Gürtel.

عربى – ألمانى

Arabisch — Deutsch

Preis 5 P. T. الثمن ٥ قروش

دار مكتبة الأطفال

القاهرة { مركز الدار ٣٢ شارع حسن الأكبر ت ٥٠٨١٨ / فرع الدار ٢٨ شارع البستان }

DAR MAKTABAT EL ATFAL

Hauptniederlassung :

32, Hassan El Akbar Strasse. Telefon 50818

Filiale :

28, Al-Bustan Strasse. Telefon 33158

Kilany's Arabische Bibliothek für Kinder.

Die erste arabische Institution
für die kulturelle Entwicklung der Kinder
150 illustrierte Geschichten
Bestimmt für die Klassen vom Kindergarten
bis zur Beendigung der Mittelschule.
Hauptniederlassung: 32. Hassan El-Akbar Strasse
Filiale: 28, Al-Bustan Strasse.
Telefon: 50818.

Diese Bibliothek umfasst etwa 150 Geschichten und Märchen, wunderhübsch gebunden und illustriert. Sie begleitet das Kind vom Kindergarten bis zur letzten Klasse der Mittelschule, und von dort führt sie zur Kilany's Bücherei für die Jugend.

Ihr Inhalt: Fördert die Charakterbildung, entwickelt den Intellekt und lehrt die Literatur.

Ihre Methode: Fesselt den Leser und erhöht sein Interesse und seine Liebe zum Buch.

Ihre Sprache: Bereichert die Ausdrucksfähigkeit und die Rhetorik.

Sie ist in der Tat eine literarische Revolution, die die Unterstützung vieler Pädagogen, hoher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Orient und berühmter Orientalisten für sich gewann.

Das ist die erste arabische Bibliothek in ihrer Art, die den modernsten Methoden der Kindererziehung Rechnung trägt. Die erfolgreichen Ausgaben ihrer Bände trugen viel zur kulturellen Entwicklung der Jugend im Orient bei. In keinem arabischen Heim fehlten diese Bücher. Sie wurden in viele orientalische und europäische Sprachen übersetzt.

In der Tat es ist eine freie Institution, die das Interesse eines Schülers ohne Zwang oder Überredung erweckt :

Kilany's Bücher waren einst der Wunsch aller Eltern, heute sind sie die wertvollste Geistesnahrung der Kinder.

Diese Bücher werden von den bekanntesten Verlagen des Orients herausgegeben.



تاجِرٌ أَمِينٌ .

"مَرْمَرٌ" تاجِرٌ أَمِينٌ . كانَ يَعِيشُ فِي أَحَدِ بِلادِ الصِّينِ ، مُنْذُ مِئَاتٍ مِنَ السِّنِينَ .

"ياسِمِينُ" سَيِّدَةٌ كَرِيمَةٌ كانَتْ تَعِيشُ مَعَ زَوْجِها "مَرْمَرٍ" .

"صَفاءٌ" كانَ يَعِيشُ مَعَ أَبِيهِ "مَرْمَرٍ" وَأُمِّهِ "ياسِمِينَ" . "صَفاءٌ" كانَ عُمْرُهُ سِتَّ سَنَواتٍ حِينَ بَدَأَتْ حَوادِثُ هٰذِهِ الْقِصَّةِ الْعَجِيبَةِ .

"صَفاءٌ" كانَ يَمْلَأُ الْبَيْتَ بَهْجَةً وَحُبُورًا . كانَتْ أُمُّهُ فَرْحانَةً بِهِ وَكانَ أَبُوهُ مَسْرُورًا .

Ein ehrlicher Kaufmann.

Marmar ist ein ehrlicher Kaufmann

Er lebte in einer chinesischen Stadt vor Hunderten von Jahren.

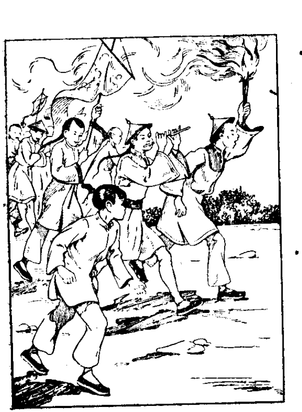
Yassimîn ist eine vornehme Frau, die bei ihrem Gatten Marmar lebte.

Ṣafâ' lebte bei seinem Vater Marmar und bei seiner Mutter Yassimîn.

Die Ereignisse dieser wundervollen Geschichte begannen, als Ṣafâ' sechs Jahre alt war.

Ṣafâ' erfüllte das Haus mit Fröhlichkeit und Freude.

Seine Mutter umhegte ihn und sein Vater war glücklich.



طَبْلٌ وَزَمْرٌ وَغِناءٌ.
مَوْكِبٌ كَبِيرٌ يَمُرُّ
عَلَى ٱلْبَيْتِ .
اَلطِّفْلُ شافَ ٱلْمَوْكِبَ.
اَلطِّفْلُ فَرْحانُ .
اَلطِّفْلُ يَخْرُجُ مِنَ
ٱلْبَيْتِ . اَلطِّفْلُ لا يَسْتَأْذِنُ أُمَّهُ وَلا أَباهُ .
اَلْمَوْكِبُ يَمْشِي ، يَمْشِي ، يَمْشِي .
اَلطِّفْلُ يَمْشِي ، يَمْشِي ، يَمْشِي .
اَلْمَوْكِبُ يَبْتَعِدُ عَنِ ٱلْبَيْتِ .
اَلطِّفْلُ يَبْتَعِدُ عَنِ ٱلْبَيْتِ .
اَلطِّفْلُ تاهَ . اَلطِّفْلُ يُنادِي أُمَّهُ وَأَباهُ .
أَقْبَلَ ٱلْمَساءُ . أَيْنَ أَنْتَ يا صَفاءُ ؟

Mit Trommelschlag, Pfeifenspiel und Gesang von Liedern geht ein grosser Festzug an dem Hause vorüber.

Das Kind sah den Festzug.

Das Kind ist froh.

Das Kind verlässt das Haus.

Das Kind fragt weder Vater noch Mutter um Erlaubnis.

Der Festzug marschiert weiter und immer weiter.

Das Kind geht weiter und immer weiter.

Der Festzug entfernt sich weit weg von dem Hause.

Das Kind hat seinen Weg verloren. Das Kind ruft nach Vater und Mutter.

Die Nacht ist hereingebrochen.

Ṣafâ' ! wo bist du ?



أَيْنَ "صَفاءُ" ؟
اَلْأَبَوانِ يَنْتَظِرانِ ،
مِنَ ٱلصُّبْحِ إِلَى
ٱلْمَساءِ .
اَلْأَبَوانِ مُتَحَيِّرانِ ،
يَبْحَثانِ عَنْهُ فِي كُلِّ
مَكانٍ . ماذا يَصْنَعانِ ؟ اَلسَّاعاتُ تَمُرُّ
وَٱلْأَيّامُ . اَلْأَسابِيعُ تَمُرُّ وَٱلشُّهُورُ وَٱلْأَعْوامُ .
أَيْنَ "صَفاءُ" ؟ أَيْنَ "صَفاءُ" ؟
كانَ يَمْلَأُ ٱلْبَيْتَ سَعادَةً وَهَناءً .
أَحَبَّ أَبَوَيْهِ وَأَحَبّاهُ ، وَكانَ رَجاءَهُما فِي ٱلْحَياةِ .
اَلتّاجِرُ لا يَنْسَى وَلَدَهُ ٱلْمَفْقُودَ .
اَلتِّجارَةُ وَٱلسَّفَرُ لَمْ يُنْسِياهُ وَلَدَهُ "صَفاءً" .

Wo ist Ṣafâ᾽ ?

Seine Eltern warten vom Morgen bis zum Abend.

Seine Eltern sind beunruhigt.

Sie suchen ihn überall.

Was können sie tun ? Stunden und Tage vergehen.

Wochen, Monate und Jahre vergehen.

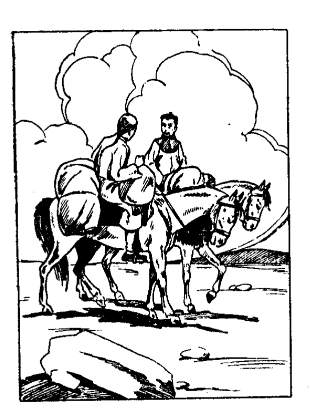
Wo ist Safâ᾽ ? Wo ist Safâ᾽ ?

Er füllte stets das Haus mit Glück und Freude.

Er liebte seine Eltern, und seine Eltern liebten ihn, und er war ihre einzige Hoffnung im Leben.

Der Kaufmann vergisst seinen Sohn nicht.

Kein Handel noch Reise konnten ihn seinen Sohn Safâ᾽ vergessen lassen.



"مَرْمَرٌ" يُسافِرُ إِلَى
عاصِمَةِ ٱلصِّينِ ·
"مَرْمَرٌ" يَتَعَرَّفُ
بِأَحَدِ ٱلتُّجَّارِ فِي
أَثْناءِ رِحْلَتِهِ ·
"مَرْمَرٌ" وَصاحِبُهُ
يَصِلانِ إِلَى عاصِمَةِ ٱلصِّينِ ·
"مَرْمَرٌ" وَصاحِبُهُ يَشْتَرِكانِ فِي تِجارَةٍ واحِدَةٍ ·
"مَرْمَرٌ" وَصاحِبُهُ يَسْتَأْجِرانِ مَتْجَرًا ·
اَلنَّجاحُ يُحالِفُهُما · اَلْحَظُّ يَبْتَسِمُ لَهُما ·
رَبِحَتْ تِجارَتُهُما وَتَدَفَّقَ ٱلْمالُ عَلَيْهِما ·
"مَرْمَرٌ" يَسْأَلُ فِي كُلِّ رِسالَةٍ : هَلْ عادَ "صَفاءٌ" ؟
"ياسِمِينُ" تُجِيبُ : لَمْ يَعُدْ "صَفاءٌ" ·

Marmar reist ab nach der Hauptstadt von China.

Marmar wird auf seiner Reise mit einem Kaufmann bekannt.

Marmar und sein Freund werden Teilhaber in einem Geschäft.

Marmar und sein Freund mieten einen Laden.

Sie machen gute Fortschritte. Das Glück lächelt ihnen zu.

Ihr Geschäft gedeiht, und Geld strömt herein.

In jedem Brief, den er schreibt, fragt Marmar : "Ist Safâ' heimgekehrt ?"

Yassimîn antwortet :

"Ṣafâ' ist noch nicht heimgekommen."



اَلنَّجاحُ يُحالِفُ التّاجِرَيْنِ .
"مَرْمَرُ" وَشَرِيكُهُ فَرْحانانِ بِالنَّجاحِ .
شَرِيكُ "مَرْمَرٍ" يَشْتاقُ إِلَى وَطَنِهِ .
شَرِيكُ "مَرْمَرٍ" يَسْتَعِدُّ لِلسَّفَرِ .
شَرِيكُ "مَرْمَرٍ" يَبِيعُ لِصاحِبِهِ نَصِيبَهُ فِي الْمَتْجَرِ .
شَرِيكُ "مَرْمَرٍ" يُوَدِّعُ صاحِبَهُ .
"مَرْمَرُ" يَنْفَرِدُ بِالتِّجارَةِ .
"مَرْمَرُ" يُحالِفُهُ النَّجاحُ .
اَلْمَتْجَرُ يَتَّسِعُ . اَلْأَرْباحُ تَكْثُرُ .
"مَرْمَرُ" لا يَكُفُّ عَنِ الْكِتابَةِ إِلَى زَوْجَتِهِ .

Erfolg begünstigt die beiden Kaufleute.

Marmar und sein Teilhaber freuen sich über ihren Erfolg.

Marmars Teilhaber sehnt sich nach Hause.

Marmars Teilhaber macht sich bereit für die Reise.

Marmars Teilhaber verkauft seinen Anteil am Geschäft an seinen Freund.

Marmars Teilhaber sagt seinem Freund Lebewohl.

Marmar ist allein im Geschäft.

Erfolg begünstigt Marmar.

Sein Laden dehnt sich aus. Seine Profite wachsen.

Marmar hört nicht auf, an seine Frau zu schreiben.

"مَرْمَرُ" يَمْرَضُ .
اَلْمَرَضُ يَشْتَدُّ بِهِ .
اَلْمَرَضُ يُعْجِزُهُ عَنِ
اَلْعَمَلِ .
اَلْمَرَضُ يَطُولُ .
"مَرْمَرُ" يُقْفِلُ مَتْجَرَهُ .
"مَرْمَرُ" يَبِيعُ اَلْمَتْجَرَ . رَسائِلُهُ تَنْقَطِعُ عَنْ زَوْجَتِهِ .
"مَرْمَرُ" يَعْجِزُ عَنِ اَلْكِتابَةِ .
"ياسِمِينُ" حَزِينَةٌ لِانْقِطاعِ أَخْبارِ زَوْجِها .
واحَسْرَتا عَلَيْها : كانَتْ حَزِينَةً لِفَقْدِ وَلَدِها .
اَلْيَوْمَ تَحْزَنُ لِفَقْدِ وَلَدِها وَزَوْجِها .
"مَرْمَرُ" يُشْفَى مِنْ مَرَضِهِ بَعْدَ سَنَتَيْنِ .
"مَرْمَرُ" يُقَرِّرُ اَلْعَوْدَةَ . "مَرْمَرُ" يَسْتَعِدُّ لِلرَّحِيلِ .

Marmar wird krank.

Seine Krankheit wird schlimmer.

Seine Krankheit macht ihn handlungsunfähig.

Seine Krankheit verschleppt sich.

Marmar schliesst seinen Laden. Seine Briefe an seine Frau beginnen aufzuhören.

Marmar ist nicht mehr in der Lage zu schreiben.

Yassimîn ist traurig, weil gar keine Nachrichten von ihrem Gatten mehr kommen.

Wie schade ! sie grämte sich wegen des Verlustes ihres Sohnes.

Heute trauert sie sowohl um den Sohn wie um den Gatten.

Zwei Jahre danach erholt sich Marmar von seiner Krankheit.

Marmar entschliesst sich, nach Hause zurückzufahren.

Marmar bereitet sich für die Reise vor.

"مَرْمَرُ" فِي طَرِيقِهِ إِلَى بَلَدِهِ .

"مَرْمَرُ" يُوَاصِلُ ٱلسَّيْرَ أَيَّامًا وَلَيَالِيَ وَأَسَابِيعَ .

"مَرْمَرُ" يَصِلُ إِلَى مُنْتَصَفِ ٱلطَّرِيقِ . ٱلْحَرُّ يَشْتَدُّ .

"مَرْمَرُ" يَشْعُرُ بِالتَّعَبِ . "مَرْمَرُ" يَجْلِسُ تَحْتَ شَجَرَةٍ كَبِيرَةٍ لِيَسْتَرِيحَ مِنْ تَعَبِ ٱلسَّفَرِ وَٱلْحَرِّ .

"مَرْمَرُ" يُفَكِّرُ فِيمَا مَرَّ بِهِ : أَيْنَ وَلَدُهُ صفاءٌ ؟ كانَ يُسْعِدُهُ لَوْ عاشَ. "مَرْمَرُ" يُسْلِمُ أَمْرَهُ لِلّٰهِ . اَلصَّبْرُ طَيِّبٌ . لا يَأْسَ مَعَ ٱلْحَياةِ .

"مَرْمَرُ" شافَ حِزامًا أَزْرَقَ بِالْقُرْبِ مِنْهُ .

Marmar kommt voran auf seinem Weg zu seiner Heimatstadt.

Marmar reist immer weiter, Tage, Nächte und Wochen.

Marmar legt die halbe Strecke zurück.

Die Hitze wird sehr heftig.

Marmar wird müde. Marmar setzt sich unter einen grossen Baum, um von der Anstrengung der Reise und Hitze auszuruhen.

Marmar denkt an alles, was gewesen ist : Wo ist sein Sohn Safâ' ?

Er würde glücklich sein, wäre sein Sohn nur am Leben. Marmar ergibt sich in den Willen Gottes.

Geduld ist eine Tugend. Wo Leben ist, da ist Hoffnung.

Marmar sah einen blauen Gürtel neben sich liegen.



"مزمز" يمسك الحزام الأزرق .
ترى ماذا فيه ؟
أي شيء يحويه .
الحزام ثقيل .
الدنانير تسقط من جيوب الحزام الأزرق .
"مزمز" يعد الدنانير . ألف دينار في الحزام .
"مزمز" يفرح بالدنانير أول الأمر .
"مزمز" لا يطول فرحه . "مزمز" يقول لنفسه :
"فرحي بالحزام يعادل حزن صاحبه لفقده .
كيف أفرح بمال لم أكسبه بجهدي ؟
كلا ، لن تكون سعادتي سببا في شقاء غيري"

Marmar ergreift den blauen Gürtel.

Ich möchte wissen, was darin ist.

Was enthält er ?

Der Gürtel ist schwer.

Dinare fallen aus den Taschen des blauen Gürtels.

Marmar zählt die Dinare. Der Gürtel enthält eintausend Dinare.

Zuerst freut sich Marmar beim Anblick der Dinare.

Marmars Freude dauert nur kurze Zeit, Marmar sagt zu sich selbst :

"Meine Freude beim Auffinden dieses Gürtels ist gleich der Traurigkeit, die derjenige, der ihn verloren hat, empfindet. Wie kann ich mich über ein Vermögen freuen, das zu gewinnen ich garnicht gearbeitet habe ?

Wirklich nicht! Mein Glück soll nicht die Ursache von dem Unglück eines anderen Menschen sein.



"مَرْمَرٌ" يَنْتَظِرُ .
صاحِبُ ٱلْحِزامِ لا يَعُودُ.
"مَرْمَرٌ" يُسافِرُ فِي
ٱلْيَوْمِ ٱلتَّالِي .
"مَرْمَرٌ" يَبِيتُ بِأَحَدِ
ٱلْفَنادِقِ .

تاجِرٌ يُحَدِّثُ أَصْحابَهُ بِقِصَّةِ حِزامِهِ ٱلْمَفْقُودِ .
"مَرْمَرٌ" يَتَرَدَّدُ إِلَى ٱلتَّاجِرِ "بَدْرٍ" صاحِبِ
ٱلْحِزامِ ٱلْمَفْقُودِ .
اَلتَّاجِرانِ يَتَعارَفانِ . اَلتَّاجِرانِ يُسافِرانِ فِي
فَجْرِ ٱلْيَوْمِ ٱلتَّالِي . اَلتَّاجِرُ "بَدْرٌ" يَصِلُ إِلَى
بَيْتِهِ وَمَعَهُ صاحِبُهُ "مَرْمَرٌ" .
اَلتَّاجِرُ "بَدْرٌ" يَدْعُو صاحِبَهُ لِيَبِيتَ عِنْدَهُ .

Marmar wartet. Der – Eigentümer des Gürtels kommt nicht zurück.

Marmar bricht am nächsten Tage auf. Marmar bleibt die Nacht über in einem Gasthause.

Ein Kaufmann erzählt seinen Freunden die Geschichte von seinem verlorenen Gürtel.

Marmar befreundet sich mit dem Kaufmann Badr, dem Eigentümer des verlorenen Gürtels.

Die zwei Kaufleute werden mit einander bekannt. Die zwei Kaufleute brechen im Morgengrauen des nächsten Tages auf. Der Kaufmann Badr kommt heim, begleitet von seinem Freunde Marmar.

Der Kaufmann Badr lädt seinen Freund ein, die Nacht über in seinem Hause zu bleiben.



"مَرْمَرُ" يُلَبِّي دَعْوَةَ اَلتَّاجِرِ "بَدْرٍ" .
مَرْمَرُ يَقُولُ : "كَيْفَ ضاعَ اَلْحِزامُ ؟"
"بَدْرُ" يَقُولُ :
"كُنْتُ فِي طَرِيقِي إِلَى بَلَدِي . شَعَرْتُ بِالتَّعَبِ . جَلَسْتُ تَحْتَ شَجَرَةٍ كَبِيرَةٍ . خَلَعْتُ اَلْحِزامَ .
اِسْتَسْلَمْتُ لِلنَّوْمِ . سَمِعْتُ أَصْواتًا عالِيَةً تَقْتَرِبُ مِنِّي . صَحِيتُ مِنَ اَلنَّوْمِ . شَعَرْتُ بِالْخَوْفِ . أَسْرَعْتُ بِالْهَرَبِ .
فِي اَلْيَوْمِ اَلتَّالِي فَطِنْتُ إِلَى ضَياعِ اَلْحِزامِ ."
"مَرْمَرُ" يَسْأَلُهُ مُبْتَسِمًا : "أَلَيْسَ هٰذا حِزامُكَ ؟"

Marmar nimmt die Einladung des Kaufmannes Badr an.

Marmar fragt: "Wie wurde der Gürtel verloren?"

Badr sagt: "Auf meinem Wege zu meiner Heimatstadt wurde ich müde. Ich setzte mich unter einen grossen Baum und nahm meinen Gürtel ab und fiel in Schlaf.

Ich hörte laute Stimmen nahe herankommen zu mir. Ich erwachte. Ich war beunruhigt. Ich floh eiligst.

Am nächsten Tage entdeckte ich den Verlust des Gürtels."

Lächelnd fragt ihn Marmar: "Ist nicht dies Dein Gürtel?"



"بَدْرٌ" يَشْكُرُ صاحِبَهُ
عَلَى أَمانَتِهِ .
"بَدْرٌ" يُقَدِّمُ لَهُ
خَمْسَمِائَةِ دِينارٍ .
"مَزْمَزٌ" لا يَأْخُذُ عَلَى
أَمانَتِهِ أَجْرًا .

"بَدْرٌ" يَقُولُ : "كَيْفَ أَشْكُرُكَ ؟ لَيْتَ لَكَ وَلَدًا فَأُزَوِّجَهُ ٱبْنَتِي." "مَزْمَزٌ" يُحَدِّثُهُ بِقِصَّةِ وَلَدِهِ ٱلْمَفْقُودِ . "بَدْرٌ" يُوَشْوِشُ خادِمَهُ . غُلامٌ يَدْخُلُ . ٱلْغُلامُ يَقُولُ لِلتَّاجِرِ "بَدْرٍ" "لَبَّيْكَ يا أَبِي ." "بَدْرٌ" يَقُولُ : "سَلِّمْ عَلَى ضَيْفِنا يا صَفاءُ ." "مَزْمَزٌ" يَرَى غُلامًا يُشْبِهُ وَلَدَهُ فِي صُورَتِهِ وَٱسْمِهِ وَهَيْئَتِهِ !

Badr dankt seinem Freund für seine Ehrlichkeit.

Badr bietet ihm fünfhundert Dinare.

Marmar aber nimmt keine Belohnung für seine Ehrlichkeit.

Badr sagt: "Wie kann ich Dir danken? Ich wünsche, Du hättest einen Sohn, mit dem ich meine Tochter verheiraten könnte."

Marmar erzählt ihm die Geschichte von seinem verlorenen Sohn. Badr flüstert dem Diener etwas zu.

Ein junger Mensch tritt ein. Der Jüngling sagt zu dem Kaufmann Badr :

"Zu Befehl, Vater !" Badr sagt : "Grüsse unseren Gast, Ṣafâ᾽ !"

Marmar sieht einen jungen Menschen, der seinem Sohn in Blicken, im Namen und in der Miene ähnlich ist.

"مَرْمَرُ" يَقُولُ لِصاحِبِهِ : "أَهٰذا وَلَدُكَ حَقًّا ؟"

"بَدْرٌ" يَقُولُ : "لِهٰذا الْفَتَى قِصَّةٌ عَجِيبَةٌ : مُنْذُ عَشْرِ سَنَواتٍ زارَنِي رَجُلٌ غَرِيبٌ وَمَعَهُ طِفْلٌ صَغِيرٌ .
الرَّجُلُ كانَ يَقُولُ باكِيًا : 'أَنا رَجُلٌ فَقِيرٌ . زَوْجَتِي ماتَتْ مُنْذُ أَيّامٍ . عَجَزْتُ عَنْ تَرْبِيَةِ وَلَدِي هٰذا بَعْدَ مَوْتِ أُمِّهِ . أَنا فِي حاجَةٍ إِلَى خَمْسَةِ دَنانِيرَ لِأُسافِرَ إِلَى بَلَدِي .
أَنا أَتْرُكُ وَلَدِي هٰذا عِنْدَكَ رَيْثَما أَعُودُ .'
أَنا لَمْ أَشُكَّ فِي صِدْقِهِ . أَعْطَيْتُهُ الدَّنانِيرَ ."

Marmar fragt seinen Freund: "Ist dies wirklich Dein Sohn?"

Badr antwortet: "Die Geschichte dieses jungen Menschen ist sonderbar.

Vor zehn Jahren besuchte mich ein Fremder, begleitet von einem kleinen Jungen.

Der Mann sagte unter Tränen : "Ich bin ein armer Mann. Meine Frau ist vor wenigen Tagen gestorben. Ich konnte diesen Sohn von mir nicht nach dem Tode seiner Mutter aufziehen. Ich brauche nun fünf Dinare um zu meiner Heimatstadt zu reisen. Ich lasse diesen meinen Sohn in Ihrer Obhut bis zu meiner Rückkehr." Ich zweifelte nicht an seinem Wort und gab ihm die Dinare.

اَلرَّجُلُ يَأْخُذُ
اَلدَّنانِيرَ وَيَنْصَرِفُ .
اَلْأَيَّامُ تَمُرُّ .
اَلرَّجُلُ لا يَعُودُ .
اَلصَّبِيُّ لا يَحْزَنُ
لِفِراقِ ٱلرَّجُلِ .
"صَفاءُ" يَعْرِفُ ٱسْمَهُ وَٱسْمَ أَبِيهِ مَرْمَر.
"صَفاءُ" لا يَعْرِفُ ٱسْمَ بَلْدَتِهِ .
"صَفاءُ" أَخْبَرَنِي بِقِصَّتِهِ : " تاهَ ٱلصَّبِيُّ ،
فَخَطِفَهُ ٱلشَّقِيُّ ٱلَّذِي جاءَ بِهِ إِلَيَّ ."
قابَلْتُكَ فِي ٱلْفُنْدُقِ . "صَفاءُ" يُشْبِهُكَ .
سَأَلْتُكَ فَأَخْبَرْتَنِي بِاسْمِكَ .
دَعَوْتُكَ إِلَى بَيْتِي لِأُسْعِدَكَ بِلِقاءِ وَلَدِكَ .

Der Mann nimmt die Dinare und geht.

Tage verlaufen.

Der Mann kommt nicht wieder.

Der Junge ist beim Weggehen des Mannes nicht betrübt.

Safâ' weiss seinen eigenen Namen und den Namen seines Vaters Marmar.

Safâ' weiss nicht den Namen seiner Heimatstadt.

Safâ' hat mir seine Geschichte erzählt Der Junge verlor seinen Weg und wurde dann von dem schlechten Manne entführt, der ihn zu mir gebracht hat.

Ich traf Dich in dem Gasthaus. Safâ' ähnelt Dir. Ich fragte Dich nach Deinem Namen und Du sagtest ihn mir.

Ich lud Dich in mein Haus ein, um Dich durch das Zusammentreffen mit Deinem Sohn zu erfreuen."



"مَرْمَرُ" يَشْتَدُّ عَجَبُهُ .
لا يَدْرِى أَهُوَ حالِمٌ
أَمْ يَقْظانُ .
لا يَكادُ يُصَدِّقُ
عَيْنَيْهِ فِيما تَنْظُرانِ .
لا يَكادُ يُصَدِّقُ
أُذُنَيْهِ فِيما تَسْمَعانِ . "مَرْمَرُ" يُرِيدُ أَنْ يَتَأَكَّدَ .
"مَرْمَرُ" يَقُولُ : "عَلَى كَتِفِ "صَفاءٍ" شامَةٌ
تُمَيِّزُهُ مُنْذُ وِلادَتِهِ . " "مَرْمَرُ" يَراها .
"مَرْمَرُ" يَشْتَدُّ فَرَحُهُ بِلِقاءِ وَلَدِهِ .
"صَفاءٌ" يَشْتَدُّ فَرَحُهُ بِلِقاءِ أَبِيهِ .
فَرَحُ "مَرْمَرٍ" بِلِقاءِ وَلَدِهِ لا يَقِلُّ عَنْ فَرَحِ
"صَفاءٍ" بِلِقاءِ أَبِيهِ .

Marmar ist sehr erstaunt.

Marmar weiss nicht, ob er träumt, oder wacht.

Er kann kaum glauben, was seine Augen sehen.

Er kann kaum glauben was seine Ohren hören.

Marmar möchte sich vergewissern.

Marmar sagt: "Auf Safâ's Schulter ist ein Muttermal, das er gehabt hat, seit er geboren wurde." Marmar sieht das Muttermal.

Marmar ist überglücklich, seinen Sohn zu treffen.

Marmars Freude, seinen Sohn zu treffen, ist nicht geringer als Safâ's Freude, seinen Vater zu treffen.



"بَدْرٌ" فَرْحانُ .
فَرَحُ "بَدْرٍ" لايَقِلُّ
عَنْ فَرَحِ "مَرْمَرٍ
وَصَفاءٍ" .
"بَدْرٌ" يَقُولُ :
"اَلْمَعْرُوفُ لايَضِيعُ .
اَللهُ أَحْسَنَ إِلَيْكَ كَما أَحْسَنْتَ إِلَيَّ ."
"مَرْمَرٌ" يَقُولُ : "أَصْبَحْنا أَخَوَيْنِ مُنْذُ اَلْيَوْمِ .
بِنْتُكَ خَيْرُ عَرُوسٍ لِوَلَدِي ."
"بَدْرٌ" يَقُولُ : "وَلَدُكَ خَيْرُ عَرِيسٍ لِبِنْتِي ."
اَلْأَبَوانِ يَفْرَحانِ . اَلزَّواجُ يَتِمُّ .
"مَرْمَرٌ" يَعْزِمُ عَلَى اَلرُّجُوعِ إِلَى بَلَدِهِ لِيُبَشِّرَ
زَوْجَتَهُ بِالْعُثُورِ عَلَى وَلَدِهِما اَلْمَفْقُودِ .

Badr ist froh.

Badrs Freude ist nicht geringer als diejenige von Marmar und Safâ᾽.

Badr sagt : "Eine gute Tat ist nie vergebens. Allah ist gut zu Dir gewesen, wie Du gut zn mir gewesen bist."

Marmar sagt : "Von heute an sind wir zwei Brüder geworden. Deine Tochter ist die beste Braut für meinen Sohn."

Badr sagt : "Dein Sohn ist der beste Bräutigam für meine Tochter."

Die beiden Väter freuen sich. Die Eheschliessung wird gefeiert.

Marmar beschliesst zu seiner Heimatstadt zurückzureisen, und die gute Nachricht seiner Gattin mitzuteilen, dass ihr verlorener Sohn sich wieder gefunden hat.



اَلْعَرُوسانِ فَرْحانانِ .
"صَفاءُ" وَ "رَجاءُ"
فَرْحانانِ .
"مَرْمَرُ" يَسْتَعِدُّ لِلسَّفَرِ .
"مَرْمَرُ" يَسْتَأْجِرُ
مَرْكَبًا .
"مَرْمَرُ" وَ"صَفاءُ" يُسافِرانِ لِيُعِدَّا مُعِدّاتِ الْفَرَحِ .
"مَرْمَرُ" وَ"صَفاءُ" فِي عُرْضِ الْبَحْرِ .
اَلْمَرْكَبُ يَسِيرُ فِي الْبَحْرِ لَيالِيَ وَأَيّامًا .
"مَرْمَرُ" يَقُولُ لِنَفْسِهِ :
"أَنا رَدَدْتُ الْحِزامَ إِلَى صاحِبِهِ .
اَللّٰهُ رَدَّ وَلَدِيَ الْمَفْقُودَ إِلَيَّ .
اَللّٰهُ لا يُضِيعُ أَجْرَ مَنْ أَحْسَنَ عَمَلًا ."

Die Braut und der Bräutigam sind glücklich.

Safâ' und Radscha sind froh.

Marmar bereitet sich vor, abzureisen.

Marmar mietet ein Schiff.

Marmar und Safâ' reisen, damit sie die Hochzeitsfeierlichkeiten vorbereiten können.

Marmar sagt sich selber :

"Ich habe den Gürtel seinem Eigentümer zurückgegeben; so hat auch Allah mir meinen verlorenen Sohn zurückgegeben.

Allah weigert nie dem die Belohnung, der gut gehandelt hat."

عاصِفَةٌ فِي ٱلْبَحْرِ .
ٱلرِّيحُ تَشْتَدُّ .
مَرْكَبٌ يُشْرِفُ
عَلَى ٱلْغَرَقِ .
"مَرْمَرٌ" وَ "صَفاءٌ"
شافا مَرْكَبًا يُشْرِفُ
عَلَى ٱلْغَرَقِ . ٱلرُّكَّابُ يَطْلُبُونَ ٱلنَّجْدَةَ .
ٱلتّاجِرُ يُنادِي ٱلْمَلّاحِينَ لِيُسْرِعُوا بِإِنْقاذِهِمْ .
ٱلْمَلّاحُونَ يَطْلُبُونَ عِشْرِينَ دِينارًا .
"مَرْمَرٌ" يَقْبَلُ . ٱلْمَلّاحُونَ يُنْقِذُونَ ٱلرُّكّابَ .
"مَرْمَرٌ" يَسْمَعُ صائِحًا يَقُولُ :
"وافَرْحَتاهُ ! واسَعادَتاهُ !"
"مَرْمَرٌ" يَلْتَفِتُ فَيَرَى أَخاهُ .

Ein Sturm weht auf der See.

Der Wind bläst heftig.

Ein Schiff ist nahe daran zu sinken.

Marmar und Safâ' sehen ein Schiff, das nahe am Sinken ist. Die Passagiere rufen um Hilfe.

Der Kaufmann ruft den Seeleute zu, dass sie sich beeilen sollen, sie zu retten.

Die Seeleute verlangen zwanzig Dinare.

Marmar nimmt an. Die Seeleute retten die Passagiere.

Marmar hört jemand rufen: "O höre! Wie glücklich!"

Marmar schaut sich um und sieht seinen Bruder.



ٱلْأَخَوانِ يَلْتَقِيانِ .
ٱلْأَخَوانِ فَرْحانانِ .
"ياقُوتُ" يَقُولُ لِأَخِيهِ :
"أَنْتَ أَنْقَذْتَنِي .
أَنْتَ نَجَّيْتَنِي مِنَ
ٱلْغَـرَقِ ."
"مَرْمَرُ" يَقُولُ : "اللهُ نَجّاكَ ، فَاحْمَدْهُ عَلَى ذاكَ."
"ياقُوتُ" يَسْأَلُهُ : عَنْ سَبَبِ غَيْبَتِهِ .
"مَرْمَرُ" يُخْبِرُهُ بِقِصَّتِهِ .
"مَرْمَرُ" يَسْأَلُهُ : لِماذا خَرَجَ مِنْ بَلْدَتِهِ ؟
"ياقُوتُ" يَقُولُ : "إِنْقَطَعَتْ رَسائِلُكَ .
إِشْتَدَّ بِنا ٱلْقَلَقُ . أَرْسَلَتْنِي "ياسِمِينُ"
لِأَبْحَثَ عَنْكَ فِي عاصِمَةِ بِلادِ ٱلصِّينِ ."

Die beiden Brüder treffen einander.

Die beiden Brüder sind froh.

Yaqût sagt zu seinem Bruder :

"Du hast mich gerettet.

Du hast mich vor dem Ertrinken bewahrt."

Marmar sagt zu ihm : "Allah hat Dich gerettet, so danke Ihm dafür."

Yaqût fragt ihn über den Grund seiner Abwesenheit.

Marmar erzählt ihm seine Geschichte.

Marmar fragt ihn warum er seine Heimatstadt verlassen hat.

Yaqût sagt : "Deine Briefe hörten auf zu kommen.

Wir wurden sehr beunruhigt.Yassimîn sandte mich, um nach Dir in der Hauptstadt von China zu suchen."



"مَرْمَرُ" وَ "صَفاءُ"
يُواصِلانِ ٱلسَّفَرَ
إِلَى بَلَدِهِما .
"مَرْمَرُ" وَ "صَفاءُ"
يَصِلانِ إِلَى
بَيْتِهِما .
"ياسِمِينُ" فَرْحانَةٌ بِعَوْدَتِهِما .
"ياسِمِينُ" كادَتْ تَيْأَسُ مِنْ لِقائِهِما .
اَلْيَوْمَ تَحْمَدُ ٱللهَ عَلَى نَجاتِهِما .
فَرَحُ "ياسِمِينَ" بِسَلامَتِهِما لايَعْدِلُهُ إِلَّا
أَلَمُها لِفَقْدِهِما وَحُزْنُها لِانْقِطاعِ أَخْبارِهِما .
"مَرْمَرُ" يُخْبِرُ زَوْجَتَهُ بِقِصَّتِهِ ، وَيُحَدِّثُها بِكُلِّ
ما مَرَّ بِهِ فِي رِحْلَتِهِ .

Marmar und Ṣafâ᾽ setzten ihre Reise nach Hause fort.

Marmar und Ṣafâ᾽ kommen zu Hause an.

Yassimîn ist entzückt über ihre Rückkehr.

Yassimîn war nahe daran an ihrer Rückkehr zu verzweifeln.

Jetzt preist sie Allah, dass sie gerettet sind.

Yassimîns Freude über ihre Sicherheit war so gross wie ihr Leid, dass sie beide verloren hatte und wie ihr Kummer, dass die Nachrichten von ihnen ausblieben.

Marmar erzählt seiner Frau seine Geschichte und wiederholt, was ihm während seiner Reise alles zugestossen ist.



"رجاءُ" تَصِلُ إِلَى
بَيْتِ زَوْجِها .
"صَفاءُ" فَرْحانُ بِلِقائِها .
"مَرْمَرُ" وَ "ياسِمِينُ"
يَسْتَقْبِلانِها وَيُرَحِّبانِ
بِقُدُومِها .

زِفافُ ٱلْعَرُوسَيْنِ يَتِمُّ .
"بَدْرٌ" وَ "مَرْمَرُ" وَ "ياسِمِينُ" يُهَنِّئُونَ ٱلْعَرُوسَيْنِ .
صَفَتِ ٱلْأَوْقاتُ . تَحَقَّقَتِ ٱلرَّغَباتُ .
اِجْتَمَعَتِ ٱلسَّعاداتُ .
اِلْتَقَتِ ٱلْأُسْرَةُ بَعْدَ شَتاتٍ .
اَلْجَمِيعُ يَحْمَدُونَ ٱللهَ عَلَى ماهَيَّأَهُ لَهُمْ مِنْ
خاتِمَةٍ سَعِيدَةٍ وَنِهايَةٍ حَمِيدَةٍ .

Ragâʾ kommt im Hause ihres Gatten an.

Ṣafâʾ ist froh ihr zu begegnen.

Marmar und Yassimîn empfangen sie und heissen sie im Heim willkommen.

Die Hochzeit des glücklichen Paares wird gefeiert.

Badr, Marmar und Yassimîn beglückwünschen das glückliche Paar.

Es ist eine glückliche Zeit. Die Wünsche haben sich erfüllt.

Die glücklichen Ereignisse sind zusammen eingetroffen.

Die Familie ist nach der Trennug wieder vereinigt.

Sie all preisen Allah für den glücklichen Ratschluss und das gute Ende, das er allem gegeben hat.



Bibliothèque Arabe Al Kilany pour Enfants.

La première institution arabe pour le développement culturel de l'enfant.

150 histoires variées, illustrées et vocalisées, destinées aux élèves à partir des classes enfantines jusqu'à la fin des cours secondaires.

Siège Principal : 32, Rue Hassan Al Akbar.
Branche : 28, Rue Al Boustan — **Tél. 50818**

La collection de la bibliothèque comprend environ 150 histoires et contes, merveilleusement réalisés et richement illustrés. Elle accompagne l'élève du jardin d'enfants jusqu'à la fin de l'enseignement secondaire. De là, elle le conduit à la bibliothèque Al Kilany pour Adultes.

Les sujets traités aident le caractère, développent l'intelligence, et lui enseignent la littérature.

La technique renforce et intensifie le désir et l'intérêt du lecteur et stimule son amour pour la lecture.

Le langage enrichit le don d'expression et contribue à une réelle facilité d'élocution. En effet, c'est une révolution littéraire pédagogique qui a été soutenue par les ministres de l'éducation, les dirigeants de l'opinion publique en Orient, de même que des Orientalistes bien connus, ont été unanimes à appuyer.

La bibliothèque fut la première en son genre à poursuivre les méthodes d'éducation les plus modernes dans les pays parlant la langue arabe. Les éditions successives de ces livres ont largement contribué pour la nouvelle génération et ont eu accès dans chaque foyer arabe. En plus, ils ont été traduits dans la plupart des langues Orientales et en certaines langues occidentales.

En effet, ils sont en eux-mêmes, une libre institution qui attire l'élève sans contrainte ni intimidation.

La bibliothèque Al Kilany fut autrefois le rêve de chaque parent. Aujourd'hui, elle est la plus fructueuse nourriture culturelle pour les enfants.

Ils sont publiés par les plus grandes maisons d'édition en Orient.

Du Professeur CARLO NALLINO

Professeur à l'Université de Rome et Membre de l'Académie de Langue Arabe.

A KAMIL KILANY

Mon cher Professeur Kamil Kilany.

Mon cœur s'est rempli de joie en lisant, ces dernières années, un nombre considérable de vos ouvrages dont vous avez constitué une "bibliothèque d'enfants"

Personnellement, je n'ai aucun doute que, dans le domaine des publications pour enfants, vous n'avez pas votre pareil dans le monde arabe. Je ne vous connais aucun rival dans ce domaine dans les pays qui emploient la langue du "dadd" (لغة الضاد)

Vos ouvrages constituent un délassement agréable et combinent la beauté du style à l'abondance des informations. Rien ne saurait leur être comparé, à l'exception des ouvrages utilisés dans les écoles d'Europe, avec les livres scolaires, et destinés à stimuler chez les enfants et les jeunes gens, le goût de la lecture, du délassement et de la réflection, et à les aider dans cette voie.

J'estime que, dans le domaine de la pédagogie, vos livres ont comblé ce vide en Orient par cette méthode idéale, car l'attrait de ces contes ne porte nullement ombrage à leur beauté et à leur charme. Tout en eux révèle un goût parfait. Les sujets sont excellents, les expressions sont claires et précises, tandis que le langage est simple et que la phraséologie et le choix du vocabulaire sont tout indiqués pour montrer, de la façon la plus parfaite, le véritable goût arabe qui y prévaut. Ceci s'applique également aux contes puisés de la littérature européenne, car l'excellence de leur style, leur vocabulaire remarquable et leur caractère purement árabe, ne laissent aucun doute que ces contes sont - dans leur forme - essentiellement arabes.

Je souligne d'une façon tout à fait particulière le soin que vous avez apporté au choix, premièrement, des sujets traités, deuxièmement, des expressions, troisièmement, à la présentation et l'emploi de beaux caractères typographiques, et, enfin, au plan suivi et qui est destiné à conduire progressivement l'enfant à l'adolescence, en suivant son développement dans le courant des années. Je voudrais également attirer l'attention sur la délicatesse et la clarté qui caractérisent les illustrations artistiques qui ornent les pages de cette série d'ouvrages.

Pour terminer, je vous félicite, très sincèrement, pour cette œuvre digne d'éloges et je souhaite, du fond de mon cœur, que cette série d'ouvrages trouve la plus large diffusion dans tous les pays arabes

Il convient que chaque enfant lise ces livres, que chaque adulte en profite et que chaque école et institution les utilisent. Rien ne saurait également mieux convenir à l'étude de l'arabe aux étrangers qui désirent apprendre cette langue de la façon la plus rapide et la plus directe.

Je vous prie d'accepter, mon cher Professeur Kilany, mes salutations les plus sincères et ma considération la plus parfaite.

Carlo Nallino

Biblioteca para niños Al-Kilany

Primera fundación árabe para la educación cultural de los niños.

150 historietas vocalizadas e ilustradas. Graduadas, desde el Jardín de Infancia hasta la Enseñanza Secundaria.

Central : 32, calle Hassan el-Akbar, Teléfono: 50818 } El Cairo
Sucursal: 28, calle al-Boustan, Teléfono: 33158 }

Esta colección de 150 historietas, graduadas admirablemente; ilustradas y primorosamente editadas, acompaña al niño desde el Jardín de Infancia hasta el final de la Segunda Enseñanza. Luego, le franquea la entrada de la Biblioteca al-Kilany para jóvenes.

Sus temas, corrigen los caracteres, desarrollan la inteligencia e instruyen.

Su técnica : incitar al lector, distrayéndole e inculcándole el amor a los libros.

Su lengua aumenta la facultad de expresión y proporciona facilidad de palabra.

De hecho, es una auténtica revolución, a la que prestan su apoyo los ministros de Educación, personalidades de la Enseñanza y demás conductores de la opinión en Oriente, y los grandes orientalistas y educadores de Occidente.

Es la primera biblioteca árabe que se preocupa por la educación del niño, sobre las mas auténticas bases de una verdadera educación. Sus sucesivas ediciones han sido las que proporcionaron la cultura a la nueva generación y no faltan en ninguna casa árabe.

Están traducidas a la mayor parte de las lenguas orientales y a varias occidentales.

Es una escuela libre, a la que el alumno se encamina, una vez conocida, sin necesidad de intimidaciones.

Es la mayor aspiración de los padres, pues en ella reside, hoy, el más exquisito alimento cultural para sus hijos.

Publicada por las más importantes editoriales de Oriente

قِصَصُ الكيلاني وَتَرْجَمَتُها

Los cuentos de KILANI con su versión en lengua extranjera.

عربي - إسباني
"Arabe-Español"

ظهر حديثا
NOVADED EDITORIAL

ABU JARBUSH : "Sultán de los monos"	أبو خربوش «سلطان القرود»
DINDISH y los amigos del gorrión	دندش وأصحاب العصفورة
LAULABA, princesa de las gacelas.	لولبة أميرة الغزلان

يظهر قريبا
DE PROXIMA APARICION

EL VIAJE DE SHANTAH	رحلة شنطح
DIMNA Y SHATRABA	دمنة وشتربة

REVISARON LA TRADUCCION ESPANOLA
EL DR. OMAR AMIN VON LEERS
Y EL PROF. PEDRO MARTINEZ MONTAVEZ

راجع الترجمة الإسبانية
الأستاذ الدكتور عمر أمين فون ليرز
والأستاذ بيدرو مارتينث مُنابيث

DRUCKEREL AL KILANY JUNIOR
KAIRO

مطبعة الكيلاني الصغير